

# WOHIN ZEIGT MEIN GLAUBE?

Gottesdienst vom 16.09.2018, Christoph Röthlisberger

Du bist frei zu glauben!

- Die Formulierung von Lk 17,5–6 deutet darauf hin, dass Jesus sagt, seine Apostel hätten nicht ganz wenig Glauben. Denkst du, dass er sagen wollte „ihr habt mehr Glauben als ein Senfkorn“ oder „ihr habt gar keinen Glauben“?
- Warum nimmt Jesus in Lk 17,5–6 als Beispiel das Umpflanzen eines Maulbeerbaumes ins Meer? Andere Stellen haben ähnlichen Wortlaut mit einem Berg (vgl. Mt 17,20; 21,21).
- Lukas-Stellen, die darauf hindeuten, dass die Jünger glauben hatten und auch seine Auswirkungen erlebt haben: 9,6; 10,17–19; 22,31–32.
- Bist du mit der Aussage einverstanden, dass Jesus in Lk 17,5–6 nicht das *Mass* des Glaubens, sondern das *Wesen* des Glaubens angesprochen hat?
- Lies Lk 17,7–10. Kannst du einen Zusammenhang zum vorherigen Abschnitt erkennen? Achte auf die innere Haltung des Knechts...

Vertraust du Gott?

- Lies Lk 12,29–34. Was heisst es konkret, nach dem Reich Gottes zu trachten? Wo kannst du dich darin noch verbessern?
- Wenn du sagst, dass du an Gott und seine Möglichkeiten glaubst, meinst du eher *für wahr halten* oder eher *ihm vertrauen*?
- Bedeuten *Glauben* und *Vertrauen* dasselbe?

Wohin zeigt mein Glaube?

- Lies Lk 9,5; 2.Kö 1 und Lk 9,53–56. Was machen die Jünger falsch?
- Vergleiche für Lk 9,53–56 die Schlachter-Übersetzung mit Luther, Zürcher Bibel, NGÜ, Gute Nachricht, HFA oder Elberfelder.

# WOHIN ZEIGT MEIN GLAUBE?

Gottesdienst vom 16.09.2018, Christoph Röthlisberger

Du bist frei zu glauben!

- Die Formulierung von Lk 17,5–6 deutet darauf hin, dass Jesus sagt, seine Apostel hätten nicht ganz wenig Glauben. Denkst du, dass er sagen wollte „ihr habt mehr Glauben als ein Senfkorn“ oder „ihr habt gar keinen Glauben“?
- Warum nimmt Jesus in Lk 17,5–6 als Beispiel das Umpflanzen eines Maulbeerbaumes ins Meer? Andere Stellen haben ähnlichen Wortlaut mit einem Berg (vgl. Mt 17,20; 21,21).
- Lukas-Stellen, die darauf hindeuten, dass die Jünger glauben hatten und auch seine Auswirkungen erlebt haben: 9,6; 10,17–19; 22,31–32.
- Bist du mit der Aussage einverstanden, dass Jesus in Lk 17,5–6 nicht das *Mass* des Glaubens, sondern das *Wesen* des Glaubens angesprochen hat?
- Lies Lk 17,7–10. Kannst du einen Zusammenhang zum vorherigen Abschnitt erkennen? Achte auf die innere Haltung des Knechts...

Vertraust du Gott?

- Lies Lk 12,29–34. Was heisst es konkret, nach dem Reich Gottes zu trachten? Wo kannst du dich darin noch verbessern?
- Wenn du sagst, dass du an Gott und seine Möglichkeiten glaubst, meinst du eher *für wahr halten* oder eher *ihm vertrauen*?
- Bedeuten *Glauben* und *Vertrauen* dasselbe?

Wohin zeigt mein Glaube?

- Lies Lk 9,5; 2.Kö 1 und Lk 9,53–56. Was machen die Jünger falsch?
- Vergleiche für Lk 9,53–56 die Schlachter-Übersetzung mit Luther, Zürcher Bibel, NGÜ, Gute Nachricht, HFA oder Elberfelder.